



Dansenberger Bürgerbrief - Ihr Ortsvorsteher informiert

5 / Oktober 2006

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Franz Rheinheimer, Zur Halde 4, 67661 Kaiserslautern, Tel. 0160-5815161

eMail: rheinheimer@web.de, Sprechstunde: Dienstags 10.00 – 11.30 Uhr im Bürgerhaus

Liebe Dansenberger Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich bedanke mich zuerst bei allen, die zum Gelingen unseres Dorffestes beigetragen haben!

Die Vereinsringmitglieder, dieses Jahr unter Führung des Vorsitzenden des Obst- & Gartenbau-Vereines, Herrn Klaus Gundacker, haben uns wieder schöne musikalische und kulinarische Angebote unterbreitet.

Eine Baustelle konnte im Rahmen des Dorffestes beendet werden – der Brunnen in der Brunnenstraße läuft wieder! OB Bernhard J. Deubig hat ihn zusammen mit dem Ortsvorsteher und im Beisein einiger Ortsbeirats- und Stadtratsmitglieder wieder in Betrieb genommen.

Am 23. Oktober haben wir dafür eine neue Baustelle eröffnet: der 2. Bauabschnitt beim Umbau des städtischen Kindergartens hat begonnen! Die WC-Anlage soll kindgerecht umgebaut und erneuert werden. Die Baumaßnahme soll in ca. 8 -10 Wochen abgeschlossen sein. Wir freuen uns darauf!

Herzlichst Ihr

ASK: Kostenlose Grünschnitt - Sammlung für Privatpersonen

An folgenden Wochenenden führt im Ortsbezirk auf dem Parkplatz der Ortsverwaltung der Abfallwirtschafts- und Stadtreinigungs-Eigenbetrieb der Stadt Kaiserslautern (ASK) wieder eine kostenlose Sammlung von Grünabfällen für Privatpersonen durch:

➔ **Termine: 21. und 28. Oktober, 04., 11., 18. und 25. November.**

Hierzu werden Großraumcontainer jeweils am Wochenende aufgestellt und montags früh wieder abgeholt.

In den Grünschnittcontainer können alle kompostierbaren Gartenabfälle wie beispielsweise Pflegeschnitt von Bäumen, Sträuchern und Hecken, Rasenschnitt und Laub geworfen werden. Da der Grünschnitt zu hochwertigem Kompost verarbeitet wird, dürfen die Gartenabfälle nicht in Kunststoffsäcke verpackt werden!

Erstmals gibt die städt. Straßenreinigung (ASK) in der Zeit der Sammlung daher in haushaltsüblichen Mengen (max. 3 Stück) kostenlos braune kompostierbare Bioabfallsäcke ab, in die auch das Gehweglaub gesteckt werden kann. Diese können beim Ortsvorsteher in dessen Ladengeschäft Schlehweg 2 (neben der Stadtparkasse) während der Öffnungszeiten (09.00 – 13.00 Uhr) abgeholt werden.

Der Grünschnitt kann über diese Termine hinaus auf den beiden städtischen Wertstoffhöfen in der Vogelwoogstraße 50 beziehungsweise in der Pfaffstr. 3 sowie auf dem Wertstoffhof auf der Deponie Kapiteltal angeliefert werden.

Bitte beachten Sie: die Nutzung dieser Container ist ausschließlich Privathaushalten vorbehalten. Bei Zuwiderhandlung und Verunreinigung der Standorte behält sich der ASK vor, rechtliche Mittel einzulegen.

Weitere Informationen bei der Abfallberatung des ASK unter der Telefon-Nummer (0631) 365-3526 sowie unter www.ask-kl.de.

Erneuter Spendenaufruf des Ortsvorstehers

➔ Wir wollen noch einen besseren Defibrillator anschaffen – dazu brauchen wir Ihre Hilfe!

Jede Sekunde zählt! Mehr als 140.000 Menschen erleiden jedes Jahr in Deutschland einen plötzlichen Herztod. Statistisch somit ein Mitbürger pro 572 Einwohner, oder 4,7 Einwohner unseres Ortes. Pro Jahr! Während das gesunde Herz durch elektrischen Strom gesteuert wird, kommt es im Falle des plötzlichen Herztodes zu Koordinationsstörungen, einem elektrischen Chaos, durch das der Herzschlag plötzlich ohne Vorwarnung einfach aussetzt.

Die einzige effektive Möglichkeit, dem Tod entgegen zu treten, ist die *Defibrillation*, die Abgabe eines koordinierten Elektroschocks mittels eines sogenannten Defibrillators, kurz Defi genannt. Entscheidend sind dabei die ersten 3-5 Minuten! Jede Minute, die bis zur Defibrillation vergeht, lässt die Überlebenschancen des Betroffenen um jeweils 10% (!) sinken! Zwar sind die Rettungsdienste mit derart lebensrettenden Geräten ausgestattet, doch sind die besten Überlebenschancen bis zum Eintreffen der Rettungsprofis in der Regel auf unter 10% gesunken. Daher zählt jede Sekunde! In USA z.B. hängen diese möglichen Lebensretter bereits auf jedem Flughafen und Bahnhof zur schnellen Hilfe.

Diese schnelle Hilfe mittels eines eigenen in Dansenberg stationierten Defis steht der Dansenberger Bevölkerung dank Ihrer Spenden ja auch zur Verfügung! Dieses Gerät wurde mittlerweile unserer Freiwilligen Feuerwehr als Ersthelfer zur Verfügung gestellt. Nunmehr soll ein verbessertes 2. Gerät mit **EKG-Auswertung etc.** für die Dansenberger „First-Responder“-Gruppe des Deutschen Roten Kreuzes zusätzlich angeschafft werden, damit die Profis des DRK im Falle eines Falles unseren Mitbürgern noch besser helfen können.

Zur Deckung der Anschaffungskosten fehlen derzeit nur noch rund 1.000 €, da ein namhafter Teilbetrag bereits gespendet wurde. Ein evt. Spendenüberschuss wird für die Wartung des Gerätes genutzt.

Wer weiß, wem dieses Gerät mal Hilfe bringen kann? Ich baue auf Sie! Vielen Dank für Ihre Hilfe!!!

Das DRK führt im Herbst auch eine Haus- & Spendensammlung durch.

Spenden bitte an: ➔ **Deutsches Rotes Kreuz, Konto-Nr. 16 584, Kreissparkasse BLZ: 54050220**

Verwendungszweck: ➔ **Defi Dansenberg** (bitte unbedingt angeben!)

Sofern Sie Ihre Anschrift auf dem Überweisungsträger angeben, erhalten Sie vom DRK eine Spendenquittung.

➔ „Verwilderung der Siedlungen – Vormarsch der Wildtiere in die Stadt?“

Der Fachbereich A/RU/BI der TU Kaiserslautern hat seinen Studenten das o.g. Semesterthema angeboten. Vor dem Hintergrund teilweise brach liegender Gewerbe- und Wohnbauflächen sowie einer abnehmenden Nutzungsintensität und Dichte (z.T. auch Leerstand) in älteren Wohngebieten, einhergehend mit Verwaltungstendenzen und nachlassender Pflege der privaten Grünflächen aufgrund zunehmender Überalterung der Bewohner, wird dem Auftreten ausgesprochener Wildtiere in der Stadt (u.a. Fuchs, Wildschwein) zunehmend Beachtung geschenkt.

Dieser Wirkungszusammenhang wurde an dem konkreten Beispiel Dansenbergs untersucht. Dazu haben Studentinnen und Studenten unter Leitung des Dansenberger Professors Dr. Robert Beckmann Grundstücke in Dansenberg in Augenschein genommen.

Die Ergebnisse der umfangreichen Semesterarbeit werden in der nächsten **Ortsbeiratssitzung am 29. November, 20 Uhr im Bürgerhaus**, vorgestellt. Hierzu ergeht herzliche Einladung.

➔ Wir gratulieren herzlichst unseren Jubilaren! (Berücksichtigt: vollendetes 80. Lebensjahr, ab 85 jährlich)

Juli:

Maria Woll (89)
Dr. Alfred Kiefer (91)

September:

Heinrich Göbel (94)
Friedrich Schneider (86)

August:

Sofie Weber (89)
Walter Fulde (96)
Hugo Seethaler (93)
Elisabeth Hauter (80)

Oktober:

Rosemarie Kraatz (80)
Felicitas Rutz (80)

➔ *Veranstaltungshinweise:*

01.11.: Kirchenkonzert der Singgemeinschaft der Dansenberger Kirchenchöre
Beginn: 17 Uhr, kath. Kirche

19.11.: Gedenkfeier zum Volkstrauertag
Beginn: 11 Uhr, Friedhofshalle

Programm:

Lied MGV, Ansprache des Ortsvorstehers
Musikgruppe, Konfirmanden, Ansprache des Pfarrers
Lied MGV, Konfirmandengebet
Kranzniederlegung am Ehrenmal

07.12.: Senioren-Weihnachtsfeier

Beginn: 14:30 Uhr, kath. Pfarrheim